



Hallo, liebe Leser!

Wollen Sie mit uns sprechen? Über Themen, die wir aufgreifen sollten, Erfreuliches oder Unerfreuliches? Dann rufen Sie uns an:

**(03 92 01) 7 05 24**

Von 14 bis 15 Uhr erreichen Sie morgen  
**Klaus Dalichow**



Keine Zeitung im Briefkasten? Rufen Sie uns an!  
**(0 18 02) 22 99 00** (EUR 0,06 pro Anruf\*)

Oder schreiben Sie eine E-Mail: [vertrieb@volksstimme.de](mailto:vertrieb@volksstimme.de)

**LOKALREDAKTION:** Tel.: (03 92 01) 7 05-20, Fax: -29  
Bahnhofstraße 37, 39326 Wolmirstedt  
[redaktion.wolmirstedt@volksstimme.de](mailto:redaktion.wolmirstedt@volksstimme.de)

**Leitende Regionalredakteurin:** Elke Appelt  
(ea, 0 39 41/69 92 20)

**Redaktion Wolmirstedt:** Ivar Lütke (Leitung, 11,  
0 39 04/66 69-30), Klaus Dalichow (kd, 03 92 01/7 05-24),  
Karl-Heinz Klappoth (kl, -23), Claudia Labude (cl, -21)

**Regionalreporter:** Tom Koch (tk, 0 39 41/69 92 2)

**ANZEIGEN:** Tel.: (0 18 02) 22 99 00 (EUR 0,06 pro Anruf\*)  
[anzeigen@volksstimme.de](mailto:anzeigen@volksstimme.de)

**TICKET-HOTLINE:** Tel.: (0 18 05) 12 13 10 (EUR 0,14 pro Minute\*)

**SERVICE-PUNKT:** Zustellservice Ohrekreis GmbH,  
August-Bebel-Straße 35, 39326 Wolmirstedt

(\*aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. EUR 0,42/Min.)

## LEUTE, LEUTE

Ruth Plate sieht man trotz ihrer 81 Jahre nicht die Strapazen an, die zum Beispiel die Vorbereitung des Erntedankfestes in Glindenberg gekostet hat. „Im Gegenteil, für mich als eine der Gastgeberinnen ist das Fest ein richtiger Jungbrunnen“, erzählt die agile Seniorin. „Und so öffne ich gern, wie am vergangenen Wochenende, meinem Hof zur Party. Und habe stets das Gefühl, wenn ich die fröhlichen Gäste erbe, alles richtig gemacht zu haben.“ (kl)



Weltmeisterlicher Besuch gestern im Sport- und Freizeitpark in Wolmirstedt. Mit Nico Hilger, 31, kam der Weltmeister in Breakdance von 2002 und der aktuelle Deutsche Vizemeister im Hiphop (ü30) zu Besuch. Der Trainer für Tanz und Gesundheitssport will ab Dienstagabend auch in der Ohrestadt seine Zelte aufschlagen und bietet „Zumba“ an. „Das ist eine Art von Tanzfitness, die einfach nur Spaß macht und gesund für den Körper ist“, verspricht der Trainer. (kl)

## ANGEMERKT

### Sportliche Entscheidung

Von Karl-Heinz Klappoth

Knapp zwei Drittel aller Deutschen, die älter als 16 sind, erachten Sport als wichtig für die Gesundheit. Das übrige Drittel dagegen meint, dass man auch ohne Bewegung gesund leben kann. Das sieht der Stadtrat von Wolmirstedt zum Glück ganz anders und votierte für

die neue Zweifeld-Sporthalle. Die auch für den Breitensport genutzt werden soll. Und das ist auch gut so. Seit Anfang der 90er Jahre ist nämlich der Anteil der Menschen (nicht nur in Wolmirstedt), die regelmäßig Sport treiben, von 22 auf 30 Prozent gestiegen.

Bei den Wolmirstedter Kanuten sorgt man sich nach Schulschluss um den Nachwuchs / Felix Gebhardt fuhr Titel ein

## Die erste Goldmedaille seit nunmehr zehn Jahren

Von Karl-Heinz Klappoth

**Wolmirstedt.** Lutz Neumann, Mitarbeiter der Stadtverwaltung und seit 1985 Trainer bei den Wolmirstedter Kanuten, freut sich fast mehr über den Erfolg seines Schützlings als Felix Gebhardt selbst. Der 13-jährige Wolmirstedter wurde im August in Köln in seiner Altersklasse überraschend Deutscher Meister bei den Canadiern.

Was dieser Goldmedaille aber einen so besonderen Glanz gibt, ist die Tatsache, dass seit über zehn Jahren kein Wolmirstedter mehr bei einer nationalen Meisterschaft oben auf dem Treppchen stand.

Nach den besonderen Charaktereigenschaften befragt, lobt sein Trainer vor allem den starken Ehrgeiz des 13-Jährigen, der im vergangenen Jahr achtfache Landesmeister wurde: „Felix kann sich auf eine Sache konzentrieren, verliert aber nie sein großes Ziel aus den Augen. Ich denke, für einen Jungen in seinem Alter schon eine lobenswerte Eigenschaft“, betont Lutz Neumann. „Deshalb haben wir uns auch für ihn gefreut, dass er mit dem neuen Schuljahr an der

Sportschule in Magdeburg lernt und beim SCM trainiert, wo Eckhard Leue sein Trainer ist.“

Den Titel bei den Deutschen Meisterschaften aber hat er noch für seine Heimatstadt Wolmirstedt eingefahren, wie der junge Athlet nicht ohne Stolz versichert. Es war für Felix nicht die einzige Medaille, die er in Köln gewann. Mit der Landesauswahl holte er zudem im C4 noch Silber. Der Erfolg ist kein Selbstläufer, wie Lutz Neumann weiß, und sein Meisterschüler Felix bestätigt: „Mein Schul- und Trainingsalltag beginnt bereits um 5 Uhr. Nur 58 Minuten später fährt mein Zug, der mich nach Magdeburg bringt. Nach 19 Uhr bin ich erst wieder zurück in Wolmirstedt und dann müssen meist noch Hausaufgaben gemacht werden. Da bleibt wenig Zeit für andere Hobbys.“

Denn neben der Schule stehen für den hoffnungsvollen Canadianer nämlich täglich bis zu vier Stunden Training auf dem Programm. Ein neues sportliches Ziel hat er auch bereits anvisiert. Im nächsten Jahr will er bei der Vergabe des Goldmedaille bei den Deutschen Meis-



Lutz Neumann gratuliert Felix Gebhardt, dem in Köln eine Goldfahrt gelang.

Foto: K.-H. Klappoth

terschaften über 1000 Meter im Einer-Canadier ein gewichtiges Wort mitreden. Lutz Neumann ist davon fest überzeugt, dass sein ehemaliger Schützling – der, wenn er Zeit findet, gern seine

Mannschaftskameraden am Bootshaus besucht – den Titel holt: „Auch, weil er bei allen Erfolgen nie den Boden unter den Füßen verliert. Das beweist mir als ehrenamtlicher Übungsleiter

einmal mehr, dass sich der persönliche Aufwand allemal lohnt, weil der Sport gerade im Nachwuchsbereich eine gute Alternative für eine sinnvolle Freizeitgestaltung ist.“

Richtfest in der Meseberger Straße

## Zweifeld-Sporthalle wird die „Krone“ aufgesetzt

**Gestern Mittag wurde der neuen Zweifeld-Sporthalle in der Meseberger Straße die Richtkrone aufgesetzt. Insgesamt 2,12 Millionen Euro, darunter allein 1,12 Millionen vom Landkreis und 868 000 Euro vom Land, werden in den Neubau investiert. Ende März war die Grundsteinlegung, im Juli 2011 soll der Sportbetrieb aufgenommen werden.**

Von Karl-Heinz Klappoth

**Wolmirstedt.** Die Hammerschläge saßen gestern Mittag bei den sommerlichen Temperaturen sehr präzise. Ob nun Bürgermeister Dr. Hans-Jürgen Zander, Landrat Thomas Webel oder Ministerialdirigent Winfried Reckers, alle drei versenkten, wie es ein alter Brauch für ein Richtfest nun einmal vor-

schreibt, die Nägel gekonnt in einem Balken. Der Bundestagsabgeordnete Manfred Behrens konstatierte danach: „Wahrlich ein gutes Vorzeichen dafür, dass der Bau gelinge.“

Bürgermeister Dr. Zander konnte dann auch davon kündigen, dass die Arbeiten an der Zweifeld-Sporthalle voll im Plan sind, und Polier Eberhard Polny gab das Versprechen ab: „Mit dem neuen Schuljahr 2011/12 wird Sport in der Halle groß geschrieben.“ Dr. Zander verwies in diesem Zusammenhang darauf, dass nach Fertigstellung der neuen Halle der Schul-, aber auch der Breitensport in der Ohrestadt ganz neue Möglichkeiten hat.

Gestern aber blieb Zeit für einen besinnlichen Rückblick: Möglich gemacht hat diesen Neubau, nachdem 2009 der Fördermittelbescheid aus Magdeburg eintraf, in erster Linie der Landkreis, der die Sporthalle mit 1,1 Millionen Euro mitträgt. Landrat Thomas Webel verriet den Grund: „Der Sport in seiner breiten Vielfalt bietet Kindern und Jugendlichen Platz und Raum für eine bewegte Freizeitbeschäftigung. Ich denke daher, dass das Geld für die Halle bestens angelegt ist.“ Das sah Winfried Reckers ebenso und verwies darauf, dass das Landesverwaltungsamt sich für den Fördermittelbescheid in Höhe von 868 000 Euro ganz bewusst stark gemacht hat. Die neue Zweifeld-Sporthalle, das war bereits gestern zu erkennen, wird nicht nur modern, sondern auch energieeffizient.

Die Halle ist übrigens ein Ersatzneubau für die alte und desolate Sporthalle der Johannes-Gutenberg-Ganztagsschule.



Dr. Hans-Jürgen Zander, Winfried Reckers und Thomas Webel (v.l.) treiben die obligatorischen Nägel in einen Balken. Foto: Karl-Heinz Klappoth

Küchenhorn

### Ein Dressur- und Springreitturnier

**Wolmirstedt (kl).** Heute und morgen findet in Wolmirstedt nach vier Jahren wieder eine Pferdesportveranstaltung im Küchenhorn statt. An beiden Tagen messen sich Dressur- und Springreiter bei über 500 Starts im fairen Wettkampf. Auch für die jüngsten Teilnehmer sind Reiterwettbewerbe und eine Führzügelklasse im Angebot. Der SV Kali Wolmirstedt, Abteilung Pferdesport, lädt alle Pferdefreunde ein.

Museum

### Radtour durch die Feldmark

**Wolmirstedt (kl).** Das Museum lädt für den 11. September zu einer Fahrradtour rund um die Wolmirstedter Feldmark ein. Die Teilnehmer erfahren Wissenswertes über die 1000-jährige Geschichte der Stadt. Stationen sind neben Auerbachs Mühle der jüdische Friedhof und der Mittellandkanal. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf der Schlossdomäne. Anmeldungen für diese Fahrt ins Grüne sind unter (039 201) 213 63 möglich.

Besuch im Bodelschwing-Haus

## Es dauert seine Zeit, bis sich Vertrauen aufbaut

**Wolmirstedt (kl).** Der MDR machte am Donnerstag in der Werkstatt des Bodelschwing-Hauses Station. Der Grund: Die Redaktion der Sendung „Sachsen-Anhalt heute“ thematisiert für einen Fernsehbeitrag die Abschaffung des Zivildienstes.

Matthias Behrens, Geschäftsführer der Werkstatt für Menschen mit Behinderungen, führte das Kamerateam durch

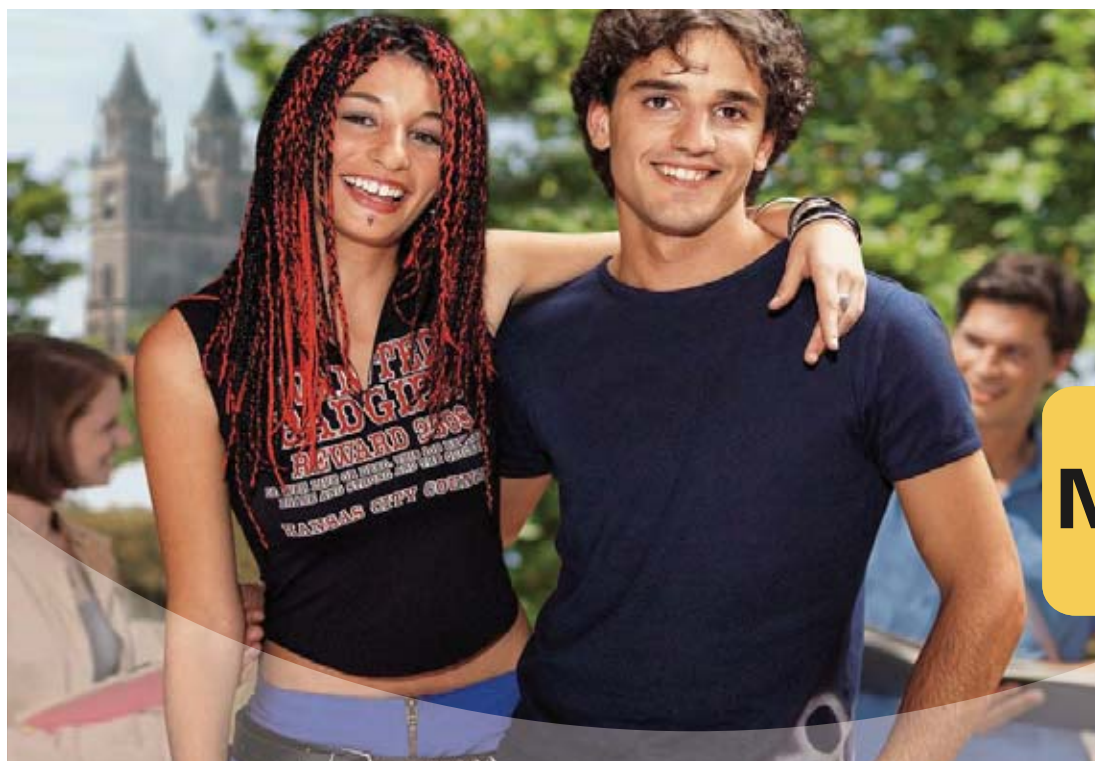
die Werkstattbereiche und erklärte, warum der Ersatzdienst in der Behindertenhilfe nur wenig Sinn macht: „Wir können Unterstützung gebrauchen, das ist nicht die Frage. Es ist aber eine lange Einarbeitungszeit erforderlich, bis Beschäftigte und Betreuer Vertrauen zueinander aufgebaut haben.“ Mit der Verkürzung auf sechs Monate sei das nicht mehr realisierbar.



Ein Kamerateam im Bodelschwing-Haus.

Foto: privat

ANZEIGE



## Komm stadtwärts.

Mit Freunden zusammenziehen? Warum nicht? Gerade junge Leute finden in Magdeburg Ausbildungs- und Studienangebote, Wohnungen zum günstigen Preis-Leistungsverhältnis und jede Menge Möglichkeiten für die Freizeit.

**Magdeburg [Leben findet Stadt.]**

[www.magdeburgleben.de](http://www.magdeburgleben.de)  
Hotline 0391 - 83 805 83

Wohnen. Arbeiten. Lernen. Leben.